

SAVE THE DATE: Dienstag, den 9.10.2018 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Pat Mooney, Träger des Alternativen Nobelpreises, zu Gast in Deutschland

Presse-Hintergrundgespräch und Präsentation der neuen Studie zu Digitalisierung und Konzernmacht in der Landwirtschaft

[Berlin, 1. Oktober 2018] – Smart Farming, Drohnen, per Satellit gesteuerte Traktoren, die Nutzung von Klima- und Wetterdaten durch Big Data oder die Anwendung von synthetischer Biologie: Ist die Digitalisierung von Landwirtschaft und Ernährung tatsächlich das neue Wundermittel, um Hungerkrisen zu beenden, den Verlust an Biodiversität zu stoppen oder den Klimawandel aufzuhalten?

In der Studie „**Blocking the Chain – Konzernmacht und Big-Data-Plattformen im globalen Ernährungssystem**“ setzt sich Pat Mooney, Träger des Alternativen Nobelpreises, kritisch mit der Digitalisierung in der Landwirtschaft auseinander. Er analysiert, wer die zentralen Akteure im Digitalisierungs-Geschäft sind und beleuchtet die Bedeutung der Digitalisierung für kleinbäuerliche Erzeuger*innen und Arbeit*innen in Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie weltweit. Mooney zeigt die Grenzen der Digitalisierung auf und diskutiert, inwieweit die Digitalisierung für den Umbau hin zu einer sozial-ökologisch gerechten Landwirtschaft genutzt werden könnte.

Pat Mooney zum Thema Digitalisierung in der Landwirtschaft: „In der aktuellen Diskussion zur Digitalisierung wird vor allem über Wetterdaten und Hightech-Traktoren diskutiert. Die Dimension der Umwälzung durch Drohnen, synthetische Biologie oder Blockchaintechnologien wird dramatisch unterschätzt. Wenn wir nicht gegensteuern und der Konzernkontrolle über die Digitalisierung enge politische Grenzen setzen, dann bedrohen die neuen Technologien die bäuerliche Landwirtschaft insgesamt.“

Presse-Hintergrundgespräch und Präsentation der Studie „Breaking the Chain“

Mit: Pat Mooney (ETC Group) und Jan Urhahn (INKOTA)

Moderation: Franza Drechsel (GLOCON/Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Wann: Dienstag, den 9.10.2018 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Wo: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Raum 121 (1. Stock), Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Das Gespräch findet auf Deutsch und Englisch mit Simultan-Übersetzung statt.

Stationen der Rundreise von Pat Mooney in Deutschland mit Möglichkeiten für Interviews

Pat Mooney ist vom 9. Oktober bis zum 12. Oktober in Deutschland und wird in Berlin (9.10.), in Hamburg (10.10.) und in Köln (11.10.) bei Abendveranstaltungen zu Gast sein, um die Studie vorzustellen. Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Die Studie „Blocking the Chain – Konzernmacht und Big-Data-Plattformen im globalen Ernährungssystem“ ist eine gemeinsame Publikation von ETC Group, GLOCON, INKOTA und der Rosa-Luxemburg-Stiftung und kann ab Dienstag, den 9. Oktober 2018 kostenfrei bei den Herausgebern bestellt oder [hier](#) heruntergeladen werden.

Bei Fragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Jan Urhahn, INKOTA-netzwerk, Mobil: 0176 70 61 03 81, Tel.: 030 42 08 20 25 6, E-Mail: urhahn@inkota.de.

Das [INKOTA-netzwerk](#) ist eine entwicklungspolitische Organisation, die mit politischen Kampagnen und in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im globalen Süden Hunger und Armut bekämpft und für eine gerechte Globalisierung eintritt. INKOTA stärkt Menschen im globalen Süden, damit sie sich selbstbestimmt von Hunger und Armut befreien können. Mehr unter www.inkota.de.